

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Rainer Widmann 563 - 6363 563 - 8036 Rainer.Widmann@stadt.wuppertal.de
	Datum:	26.03.2015
	Drucks.-Nr.:	VO/1274/15 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
30.04.2015	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen	
	Empfehlung/Anhörung	
05.05.2015	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss	
WAW	Empfehlung/Anhörung	
06.05.2015	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
11.05.2015	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Brückensanierungen Nordbahntrasse		

Grund der Vorlage

Weiterführung des Projektes Nordbahntrasse durch Umschichtung von Haushaltsmitteln

Beschlussvorschlag

Für die Ingenieurbaumaßnahmen an den Brücken Wüstenhofer- und Uellendahler Straße und die Weiterführung der Sanierung des Kuhler Viaduktes (über den Steinweg in Barmen) werden die aufgrund fehlender Baureife in 2015 nicht in Anspruch genommenen Haushaltsmittel für die Brücken Waldeckstraße und Höfen sowie die Rampe Schwarzer Mann in Anspruch genommen, sofern die noch zu erwartenden Zuwendungen vom Land aus Restmitteln zum Projekt Nordbahntrasse zur Durchführung der Maßnahmen nicht ausreichen.

Einverständnisse

Der Stadtkämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Meyer

Begründung

Bis zum Ablauf des Bewilligungszeitraums für das Projekt Nordbahntrasse konnten in den mit Städtebaufördermitteln umgesetzten innerstädtischen Förderbereichen nicht alle geplanten Brückensanierungen abgeschlossen werden.

In einem nun von der Verwaltung entwickelten „Programm 2015“ wurden die Maßnahmen zusammengestellt, die aufgrund der technischen Notwendigkeit noch unmittelbar umgesetzt werden müssen, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Mit dem Fördergeber wird zur Zeit darüber verhandelt, in welchem Umfang noch bereits bewilligte Fördermittel über das Ende des Förderzeitraums hinaus noch in 2015 in Anspruch genommen werden können. Wenn der Fördermittelgeber dem folgt, könnten noch in diesem Jahr mit Restmitteln der Bundes- und Landesförderung die Sanierungsmaßnahmen für die Brücken Wüstenhofer- und Uellendahler Straße und die Weiterführung der Sanierung des Kuhler Viaduktes (über den Steinweg in Barmen) begonnen werden. Sofern die in Höhe von 90 % erwarteten Fördermittel nicht ausreichen, wird vorgeschlagen, die aufgrund fehlender Baureife in 2015 nicht in Anspruch genommenen im Haushalt ausgewiesenen Mittel für die Brücken Waldeckstraße und Höfen sowie die Rampe Schwarzer Mann zu verwenden. Auch mit diesen weiteren Sanierungsmaßnahmen wird das Projekt Nordbahntrasse noch nicht komplett abgeschlossen sein, sondern es bedarf in den nächsten Jahren noch weiterer Baumaßnahmen an den noch nicht komplett sanierten Brücken. Diese restlichen noch erforderlichen Brückensanierungsarbeiten sollen in 2016 ff im Haushalt dargestellt werden.

Demografie-Check

a) Ergebnis des Demografie-Checks

Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen	+
Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern	+
Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen	+

b) Erläuterungen zum Demografie-Check

Mit der Realisierung des Projektes Nordbahntrasse können stadtbildprägende Bauwerke erhalten und die Lebensqualität für die Bewohner verbessert werden. Ferner wird eine enorme tourismusfördernde Aufwertung der Stadt und eine Vernetzung mit dem Umland ermöglicht.

Kosten und Finanzierung

Die geschätzten Kosten der Ingenieurbaumaßnahmen für die Brücken Wüstenhofer- und Uellendahler Straße und die Weiterführung der Sanierung des Kuhler Viaduktes belaufen sich auf voraussichtlich bis zu 2.520.000 €. Zur Zeit wird mit dem Fördergeber verhandelt, in welcher Höhe hier noch auf eine Förderung in Höhe von 90 % zurückgegriffen werden kann. Die Restmittel sollen aus den aufgrund fehlender Baureife in 2015 nicht in Anspruch genommenen im Haushalt ausgewiesenen Mittel für die Brücken Waldeckstraße und Höfen sowie die Rampe Schwarzer Mann finanziert werden. Die Maßnahmen werden zum kommenden Doppelhaushalt neu angemeldet.

Zeitplan

Mit der Umsetzung soll nach Ausschreibung der Maßnahmen im Sommer 2015 begonnen werden. Teile der Maßnahmen werden erst im Jahr 2016 abgeschlossen.

